

fort

Schritt
Wort
Schritt
Wort

fort
fort...?

zu
mir

Marlies Schweizer

Wo?

Wo ist jene die geht
Wenn ich stehe
Wo ist jene die voran geht
Wenn ich zögere
Wo ist jene die ausspricht
Wenn ich schweige
Wo ist jene die lächelt
Wenn ich weine
Wo ist jene die erinnert
Wenn ich vergesse
Wo ist jene die verzeiht
Wenn ich nachtrage
Wo ist jene die wärmt
Wenn ich friere
Wo ist jene die ruht
Wenn ich verlange
Wo ist jene die liebt
Wenn ich verachte
Wo ist jene die steht
Wenn ich gehe
Wo ist jene die bleibt
Wenn ich sterbe
Wo?

Katharina Krebs

Der Baum

Da stehst du – Baum
Stramm und
Gerade gewachsen

Deine Wurzeln
Unbeachtet
Verborgen
Halten fest
Ermöglichen Leben
Bewahren das Wissen

Dein Stamm
Gradlinig und stark
Beständig
Aufrecht stur und kratzig
Gerade hier lässt du dich umarmen

Dein Haupt
Eine vielfältige Krone
Nicht zum Herrschen
Da zum Wandel
Blühen und Vergehen
Festhalten und Loslassen
Biegsam im Sturm

Wer möcht` nicht sein
Wie du

Katharina Krebs

grenzland

das kenn ich doch
ja sagen
zu einem projekt
zu jemand

vor begeisterung
ja
dabei all das
fremde
zur seite stellen

und dann
unterwegs
ausser atem kommen
die kraft nicht mehr
aufbringen
für

für den weg
der hinausführt
aus meinem
grenzland

zurück
zur begeisterung
zur freude

zum ja

Mechthild Wand
www.medebach.ch

vertrauen auf

niemals
hätte ich
diesen weg
gewählt

endlos
steile stufen

der wald
der bach
verweilen würd ich
gerne
die frische atmen

doch es geht
weiter

die einen
reduzieren
ihr tempo
die andere
baut
vertrauen

auf

Mechthild Wand
www.medebach.ch

Der Mensch

Kreatives Wesen
selbst geschaffen
schafft unermüdlich weiter
gestaltet
kreiert

aus Stein wird Kunst
aus Holz wird Haus
aus Körnern wird Brot
aus Samen wird Gemüse
aus Pflanzen wird Heilmittel
aus Tönen wird Musik
aus Zeit wird Uhr
aus Zahlen wird Glück
aus Worten wird Hoffnung
aus Einzelnen wird Gemeinschaft

Der Mensch
Kreatur
selbst geschaffen
schafft vieles
auch Widersprüchliches
und doch nicht alles

Geheimnis
woher
die Kraft
immer neu zu schaffen

Kerstin Bonk

forschernatur

geduldig
gespannt
mit klarem blick
unendlich lang

haben menschen
hingeschaut
der natur
zugeschaut

ihre weisheit
und schönheit
entdeckt

langsam
begonnen
zu gestalten

das grosse vorbild
übersetzt

transformiert
was gegeben
inspiriert
durch
schöpferkraft

Mechthild Wand
www.medebach.ch

Mit-Tag des Lebens

Die Schritte träg.
Leer die Gedanken.
Der Bauch knurrt:

Mittag

Wie damals
die blanken
Zweifel mit Fünzig:

Das Wohin schräg.
Hoffnungen wanken.
Der Kopf surrt.

Umkehren.
Mut mehren.

Mich innerer Fülle
entgegensehnen,
die Hülle der Lebensangst
ausdehnen.

Der Freude winken.
Mit den Augen blinken.
Unter sinkendem Herbstlaub
Himmelsstaub trinken.

Thomas Schweizer